

## **Vox Organi wieder im Harz: Premiere in Walkenried**

„Wir freuen uns wirklich sehr“, so der Leiter des internationalen Orgelfestivals Vox Organi, Prof. Friedhelm Flamme, „diese wunderschöne neue Spielstätte im diesjährigen Programm zu haben.“ Gemeint ist das Kloster Walkenried, in dessen Kapitelsaal am Freitag, 26. Juni 2026, um 19:30 Uhr zum ersten Mal ein Orgelkonzert im Rahmen des größten Orgelfestivals Deutschlands stattfindet. Michael Schönheit, Gewandhausorganist und Domorganist am Merseburger Dom, hat als Solist des Abends sein Programm mit „Bach Pur“ überschrieben, denn ausschließlich Werke von J.S. Bach werden, passend zum majestätischen Klosterbau, am Abend erklingen.

Michael Schönheit, geboren in Saalfeld, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei seinem Vater Walter Schönheit und war Mitglied der Thüringer Sängerknaben. Er studierte Dirigieren, Klavier und Orgel an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“. 1984 war er Preisträger des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs in Leipzig. Von 1985 bis 1991 war er als Organist und Kantor in Saalfeld tätig. 1986 wurde er zum Gewandhausorganisten berufen. Seit 1994 ist Michael Schönheit künstlerischer Leiter der Merseburger Orgeltage. Als international gefragter Gastorganist erstreckt sich seine Konzerttätigkeit über die europäischen Länder hinaus bis in die USA und nach Japan. Als Solist gastierte er neben dem Gewandhausorchester bei so renommierten Orchestern wie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, den Münchner Philharmonikern, dem Konzerthausorchester Berlin, der Dresdner Philharmonie, dem New York Philharmonic Orchestra und vielen anderen. 2019 debütierte er bei den Proms der BBC mit einem Bachprogramm in der Royal Albert Hall, London. Im April 2019 spielte er das letzte Orgelkonzert vor dem verheerenden Brand in der Kathedrale Notre Dame de Paris. Hier schließt sich ein Kreis, denn der Festivalleiter Prof. Flamme wird im Oktober 2026 in Notre Dame spielen.

Am Sonntag, 28. Juni 2026, reist das Festival Vox Organi ein weiteres Mal in den Harz. In der Lutherkirche Bad Harzburg nimmt um 17:00 Uhr Martin Hofmann aus Hahnenklee Platz an der Sauer-Orgel, um gemeinsam mit der von Kantor Karsten Krüger geleiteten Lutherkantorei Bad Harzburg ein Konzert für Chor und Orgel zu Gehör zu bringen. Auf dem Programm stehen Werke von Rutter, Franck, Vierne und anderen.

Martin Hofmann studierte in Hannover, Bremen und Boston. Er schloss seine Studien mit dem Kirchenmusik A-Examen und dem Artist-Diploma ab. Nach verschiedenen Kirchenmusikerstellen im norddeutschen Raum und in den USA ist Martin Hofmann jetzt Organist an der Stabkirche zu Hahnenklee, der Paul Gerhardt-Kirche in Lautenthal und Betreuer der bedeutenden historischen Christoph Treutmann-Orgel von 1737 in der Klosterkirche zu Grauhof. Seit dem Gewinn des internationalen César Franck Orgelwettbewerb in Toulouse im Jahr 1989 ist er durch viele Konzerte in europäischen Ländern und in den USA und auch durch Rundfunk- und mehrere CD-Aufnahmen bekannt.

Karsten Krüger studierte Kirchenmusik in Hannover. Das A-Examen legte er 1996 ab und trat im gleichen Jahr die Propsteikantorenstelle an der Lutherkirche in Bad Harzburg an. Seine Konzerttätigkeit als Organist, Gesangssolist, Ensemblesänger, Kammermusiker und Dirigent führen ihn regelmäßig durch Deutschland und ins europäische Ausland.

**###** (3.366 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto 1: Michael Schönheit

Foto 2: Martin Hofmann

Foto 3: Karsten Krüger/Lutherkantorei Bad Harzburg